Radikalisierung über Tiktok Terroristen hetzen Schweizer Jugendliche auf

30. April 2024 - NZZ

Die Terrororganisation Islamischer Staat findet neue Wege: Sie radikalisiert potenzielle Täter über soziale Medien.

Das Menetekel des 7. Oktober – der brutale Schlag gegen Israel sollte auch ein Weckruf für das schlafwandlerische Europa sein

29. April 2024 - NZZ

Mit der grössten antisemitischen Vernichtungsaktion seit dem Holocaust hat in Israel ein neues Realitätsprinzip Einzug gehalten. Auch Europa täte gut daran, aufzuwachen. Gefragt ist eine neue Entschiedenheit gegen den offenen und schleichenden Islamismus.

Israels Widerstandskraft ist ungebrochen

24. April 2024 - NZZ

Nach den terroristischen Attacken erweisen sich Israels Wirtschaft und Zivilgesellschaft als sehr robust. Mehr noch: Die Hoffnung wächst, dass angesichts der geteilten Bedrohung die regionale Zusammenarbeit mit Nachbarstaaten sogar gestärkt wird.

Gemeinsam haben Amerikaner, Araber und Israeli den iranischen Raketenhagel abgewehrt: Zur absurden Logik hinter dieser Allianz

21. April 2024 - NZZ

Wer die Vernunft hinter dem Morden im Nahen Osten verstehen will, muss in die Unmoral der Machtpolitik eintauchen.

Das Theater Neumarkt rühmt sich als Haus der «Vielfalt und Offenheit» – doch nach Diskriminierungsvorwürfen scheut es die Auseinandersetzung

18. April 2024 - NZZ

Israel sei für woke Aktivisten das Zentrum des Bösen, sagt der französische Philosoph Alain Finkielkraut. Deren Ideologie sei hartnäckiger als der Kommunismus, denn sie verbinde sich mit dem Islamismus.

«Wenn am Ende für die Palästinenser nur eine demütigende Niederlage steht, wird die Gewalt weitergehen», sagt Sozialpsychologe Arie Kruglanski

18. April 2024 - NZZ

Seit zwei Jahrzehnten befasst sich der Sozialpsychologe Arie Kruglanski mit den Mechanismen von Radikalisierung. Im Interview erklärt er, wie die Hamas Gewalt instrumentalisiert und weshalb Benjamin Netanyahu ein guter Psychologe ist.

Iran greift Israel an – die Rekonstruktion einer Abwehrschlacht

16. April 2024 - NZZ

Der Angriff auf Israel war erwartet worden. So erreichten nur fünf Raketen ihr Ziel. Weshalb die Abwehr so erfolgreich war, verdeutlicht eine visuelle Aufarbeitung der zahlreichen Verteidigungsmassnahmen.

Mögliche Hamas-Gelder in der Schweiz: Nach einer Warnung sind bei Fedpol zwei Dutzend Anzeigen eingegangen

15. April 2024 - NZZ

Welche Rolle spielt der Schweizer Finanzplatz für die Finanzierung des Hamas-Terrors? Noch gibt es einzig Verdachtsmeldungen, doch die Behörden sind in erhöhter Alarmbereitschaft – einst wurde in Zürich und Genf ein grosser Teil des Vermögens der palästinensischen Autonomiebehörde verwaltet.

Die Hamas und die Nazis

11. April 2024 - Michel Onfray

Wir lesen viel von einem angeblichen Genozid Israels in Gaza. Es ist – wenn schon – ein Völkermord der Hamas an ihren Leuten. Die Islamisten gehen vor wie die SS-Panzerdivision «Das Reich». Sie führen einen Zivilisationskrieg – und opfern dafür ihr Volk." Dies schreibt der französische Philosoph und Schriftsteller Michel Onfray in der «Weltwoche». Dabei analysiert er genau, wie die palästinensische Terrororganisation seit dem Abzug Israels im Jahr 2005 den Gazastreifen systematisch und ohne Rücksicht auf die Bevölkerung zugrunde gerichtet hat, und

wie der Westen inklusive Israels dies geschehen liess. Obschon allen klar sein musste, dass die Hamas von Beginn weg nur ein Ziel kannte. den Krieg und die Vernichtung des jüdischen Staates.

Nach dem Anschlag auf einen Zürcher Juden: Bundesanwalt sieht im Jugendstrafrecht ein «Handicap» bei der Terrorbekämpfung

11. April 2024 - NZZ

Terror-Ermittlungen häufen sich – und die mutmasslichen Täter werden immer jünger. Ist die Jugendanwaltschaft für solche Fälle die richtige Behörde? Bundesanwalt Stefan Blättler stellt es zur Debatte.

Die ETH Zürich lädt den Hamas-Unterstützer Léopold Lambert aus – weil er sich nicht glaubhaft von Gewalt distanziere

10. April 2024 - NZZ

Radikale Israel-Hasser sorgen im Architekturdepartement für Unruhe. Die Leitung der ETH wirkt im Umgang mit dem antisemitisch gefärbtem Aktivismus überfordert.

Antisemitismus ist nicht gleich Antisemitismus – wer ihn

bekämpfen will, muss seine Varianten kennen

02. April 2024 - NZZ

Die Judenfeindlichkeit gibt es seit Jahrhunderten. Aber sie ist nicht «ewig», ihre Erscheinungsformen wandeln sich. Seit den Massakern vom 7. Oktober und dem Krieg in Gaza hat die Debatte über den Antisemitismus eine neue Dringlichkeit erhalten. Das ist nicht überraschend, auch in Europa hat der Antisemitismus wieder Konjunktur.

Hamas-Verbot: Das VBS hält eine «israelfreundliche» Position für problematisch

24. März 2024 - NZZ

Wie interne Dokumente zeigen, kritisierte das Verteidigungsdepartement die ursprüngliche Fassung des Gesetzes zum Hamas-Verbot als «israelfreundlich» und «iranfeindlich». Mit Erfolg: Der Bund hat die Vorlage verwässert.

Die Hamas operiert mit zweifelhaften Opferzahlen – und viele Medien übernehmen sie kritiklos

23. März 2024 - NZZ

Das von der Terrororganisation kontrollierte Gesundheitsministerium in Gaza spricht von bisher über 30 000 Toten. Dabei deutet viel darauf hin, dass die Hamas die Zahlen erfindet.

Sexuelle Gewalt im Gaza-Krieg: Die Geschichten dreier Frauen in den Händen der Hamas

17. März 2024 - NZZ

Vergewaltigungen und Verstümmelungen während des Massakers sind belegt. Nun verdichten sich auch die Hinweise auf Missbrauch von weiblichen Geiseln der Hamas im Gazastreifen.

«Schminken ist haram!» – Wie junge Muslime ihre Mitschüler drangsalieren

16. März 2024 - NZZ

Der Islamismus ist längst auf den Schulhöfen angekommen. Junge Muslime sind oft an antisemitischen Vorfällen beteiligt. Schweizer Politiker und Pädagogen wirken hilflos – und viele verschleiern das Problem.

Bei der Produktion von Kriegsmaterial ist Israel von den USA abhängig. Das soll sich nun ändern

16. März 2024 - NZZ

Der jüdische Staat verfügt über eine blühende Rüstungsindustrie. In Kriegen kann das Land bisher aber trotzdem nur bestehen, weil andere Staaten Waffen in grosser Zahl liefern.

«Kein klares Muster von Verstümmelungen im Genitalbereich» – die zynischen Versuche, die Hamas zu entlasten

12. März 2024 - NZZ

Um die sexuelle Gewalt an Israelinnen am 7. Oktober hat ein Differenzierungsbemühen eingesetzt, das einer Obsession gleicht. Damit wird eine Strategie verfolgt.

Präsident des jüdischen Dachverbands zur Antisemitismus-Welle in der Schweiz: «Man merkt: Wir haben nicht so viele Freunde»

12. März 2024 - AZ

Ein neuer Bericht zeigt: 2023 gab es in der Schweiz so viele antisemitische Vorfälle wie noch nie. Auslöser waren der Terrorangriff der Hamas und der Krieg im Gazastreifen. Ralph Lewin vom Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund (SIG) über Palästina-Demos, Israelhass an Universitäten und die fehlende Solidarität mit der jüdischen Gemeinschaft.

Antisemiten kennen seit dem 7. Oktober keine Scham mehr: «Ich freue mich über die Sonderbehandlung der Juden durch die Hamas»

12. März 2024 - NZZ

Die Plattform Telegram wird immer mehr zur Dreckschleuder für Judenhasser. Das zeigt der neuste Antisemitismusbericht.

Seitennummerierung der Beiträge

" Zurück 1 2 3 4 5 6 Weiter "